

Schlaucharmaturen

Artikel vom **27. November 2020**

Armaturen



Die Pressarmatur erfüllt alle Vorschriften und Normen, die an eine sichere Armierung gestellt werden (Bild: Continental).

Das Schlaucharmaturensystem »Pagufix« von Continental erfüllt laut Herstellerangabe alle Vorschriften und Normen, die an eine professionelle und sichere Armierung gestellt werden. So ist bei der Armatur die Presshülse länger als der Schlauchstutzen ausgeführt, sodass beim Biegen kein Totraum entstehen kann. Die feine Abstimmung der Zahngeometrie von Stutzen und Hülse soll die fachgerechte Einbindung der Armatur in den Schlauch erleichtern und so zum sicheren Betrieb einer Schlauchleitung beitragen, da falsch montierte Armaturen zu Schmutznestern führen können. Daher darf die Armierung gemäß Merkblatt T002 der BG-Chemie »Schlauchleitungen – sicherer Einsatz« auch nur von einer internen oder externen Schlauchfachwerkstatt vorgenommen werden. Die Armatur wird laut Hersteller nach den in Deutschland geltenden DIN-Normen gefertigt und ist auf Anfrage aber auch mit Gewindearten gemäß schwedischer Norm (SMS 1145), dänischer Norm (DS 722) oder britischer Norm (BS 4825) erhältlich. Serienmäßig aus dem Werkstoff 1.4301 hergestellt ist die Armatur auch

in anderen Werkstoffen und diversen Sonderausführungen lieferbar, wodurch die Armatur den jeweiligen betrieblichen Erfordernissen angepasst werden kann. Die Ausführung mit offenem Schweißende ermöglicht es Anwendern, unternehmensspezifische Gewindeanschlüsse selbst anzuschweißen, und Gummischutzringe bewahren die Armaturen vor Beschädigungen. Gemeinsam mit den Lebensmittel- und Getränkeschläuchen des Herstellers bildet die Armatur so eine hygienisch sichere und zuverlässige Schlauchleitung.

Hersteller aus dieser Kategorie
